

CHECKLISTE

Kriterien, an denen Sie gute Buchhaltungssoftware erkennen

1. Wichtige Buchhaltungssoftware-Funktionen

- ✓ Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)
- ✓ Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- ✓ Jahresabschluss mit Bilanz bzw. E-Bilanz
- ✓ Umsatzsteuervoranmeldung
- ✓ Rechtssichere Buchungsvorlagen
- ✓ Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) und Berichte
- ✓ Offene-Posten-Verwaltung mit integriertem Mahnwesen
- ✓ Integriertes Online-Banking
- ✓ DATEV-Schnittstelle
- ✓ ELSTER-Schnittstelle

2. Praktische Zusatz-Features

- ✓ Umsatzsteuer-Jahreserklärung
- ✓ Integriertes Kassenbuch
- ✓ Mehrplatzfähigkeit
- ✓ Verwalten mehrerer Firmen
- ✓ Integrierte Anlagenverwaltung
- ✓ Ausgeben von Lohnbuchhaltungsdaten
- ✓ Mobil-Modus

3. Zielgruppe

Eignung für unterschiedliche Zielgruppen:

- ✓ Einsteiger
- ✓ Freiberufler
- ✓ Existenzgründer
- ✓ Selbstständige
- ✓ Kleinbetriebe
- ✓ Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

➔ Gute Buchhaltungssoftware bietet Ihnen die Möglichkeit, den Funktionsumfang sukzessive auszubauen, sodass sie mit Ihrem Unternehmen „mitwächst“.

4. Gängige Schnittstellen

- ✓ ELSTER-Anbindung für die Datenübermittlung von Vorsteueranmeldungen und Jahressteuererklärungen
- ✓ DATEV-Schnittstelle zum Datenaustausch mit dem Steuerberater (Import und Export)

5. Usability

- ✓ Übersichtliche und intuitive Benutzeroberfläche
- ✓ Auch für Einsteiger ohne buchhalterische Vorkenntnisse einfach bedienbar
- ✓ Keine langwierige Einarbeitungszeit

6. Support

- ✓ Schnelle Antworten bei allen Fragen zur Software
- ✓ Fachkompetente Unterstützung bei Problemen mit dem Programm

7. Weitere Extras

- ✓ Foren
- ✓ FAQs
- ✓ Handbücher
- ✓ Datenbanken mit Video-Tutorials

8. Updates

- ✓ Regelmäßige Updates und Produkt-Aktualisierungen.

9. Preis-/Leistungsverhältnis

- ✓ Breit gefächelter Leistungs- und Funktionsumfang zu einem angemessenen Preis.